



GEMEINDE WÖLLSTADT - KOMMUNALE BILANZ 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es hat mir große Freude bereitet, viele Projekte in den 6 Jahren meiner ersten Amtszeit umgesetzt und vorangebracht zu haben. 2019 ist das erste Amtsjahr meiner zweiten Amtszeit. Wir hatten uns wieder viel vorgenommen und möchten mit Ihnen gemeinsam Wöllstadt für unsere Zukunft gestalten.

Allen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den Kindergärten gilt mein persönlicher Dank. Es gab im vergangenen Jahr Situationen, die den vollen Einsatz aller Mitarbeiter erforderten - gemeinsam haben wir diese Herausforderungen gemeistert!

Ich möchte diesen Rahmen nutzen, mich im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung bei all jenen zu bedanken, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützt haben.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlich tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die ihr Engagement zum Wohle unserer Gemeinde im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich einbringen.

In Form der vorliegenden kommunalen Bilanz möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältigen Arbeitsbereiche geben.

Wir stellen Ihnen exemplarisch vor, welche Projekte wir neu begonnen haben und welche erfolgreich abgeschlossen werden konnten.



Ihr Bürgermeister

Adrian Roskoni
Adrian Roskoni



INHALTSVERZEICHNIS

1. Statistik

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Wöllstadt-App
- Bürger- und Ratsinformationssystem

3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung
- Jugendpflege
- Ferienspiele
- Spielplätze
- Einschulung

4. Senioren

- Seniorenausflug
- Weihnachtsfeier

5. Soziales und Gesellschaft

- Gemeindebücherei
- 72-Stunden-Aktion der KJWW
- Flüchtlinge

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk
- Brandschutz
- Einweihung neues Feuerwehrlöschfahrzeug
- Anschaffung eines neuen Knickladers für den Bauhof

7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System
 - Haushaltsentwicklung

8. Infrastruktur

- Straßenbau
 - Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße
 - Vorbereitungen für die Sanierung der Gießener Straße
 - Gebäudeerweiterung und Kanalverlegung vor der Grundschule in Ober-Wöllstadt
 - Baumtausch in Gemeindestraßen
- Gebäudebestand, Liegenschaften, Gewässer und Sportplätze
 - Sanierung der Abdichtung am Wasserhochbehälter
 - Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen auf der Kläranlage (beim Abwasserverband Aubach)
 - Modernisierung Badezimmer in einer Gemeindewohnung
 - Kauf Immobilie Schulstraße 8
 - Installation von Fahrradständern am SV-Heim und Abstimmung mit dem Verein über die Umsetzung einer Gebäudesanierung mit Aufstockung
 - Ökologische Maßnahmen
 - Projektplanung WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)
- Einführung eines E-Car-Sharingangebotes
- Ortsumgehung
 - Feldwegesanierung
 - Lärmschutzwall entlang der B3 / B45

9. Ortsentwicklung

- Ortskerne
 - Stadtumbauförderprogramm ‚Aktive Kerne‘
- Neubaugebiete
 - Sachstand NW/20, OW/08
 - Sachstand OW/09
- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

1. Statistik

Am 31.12.2019 waren in der Gemeinde Wöllstadt 6.910 Einwohnerinnen und Einwohner registriert. Davon lebten 2.661 Personen im Ortsteil Ober-Wöllstadt und 4.249 Personen in Nieder-Wöllstadt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg war die Gemeindeverwaltung Wöllstadt bestrebt, ihren Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Um über aktuelle Geschehnisse in Wöllstadt informiert zu bleiben, stehen den Interessierten neben Veröffentlichungen in den Printmedien auch verschiedenste Onlineangebote zur Verfügung.

Alle wichtigen Termine der Gemeinde können dem Veranstaltungskalender auf der **Homepage** (www.woellstadt.de) entnommen werden. Des Weiteren sind hier aktuelle Informationen, Berichte und Bekanntmachungen verzeichnet. Im Jahr 2019 wurde rund 670.000 Mal auf die Internetpräsenz Wöllstadts zugegriffen.

Die **Wöllstadt-App** ist eine weitere Möglichkeit, gezielt Informationen über Aktivitäten in der Gemeinde zu erhalten. Neben einem interaktiven Stadtplan hat jeder Einwohner die Möglichkeit, Probleme direkt an das Rathaus zu melden. Die Abholtermine des Müllkalenders kann man sich als E-Mail-Erinnerung schicken lassen. Auch kann man gezielte Informationen über ortsansässige Vereine und Gewerbebetriebe erhalten. In eigenen Bereichen können Vereine und Betriebe beispielsweise Angebote, Mitteilungen, kurzfristige Terminänderungen oder Trainingszeiten online stellen. Auch dieser Informationskanal wurde mit rund 140.000 Aufrufen rege genutzt.



Das **Bürger- und Ratsinformationssystem**, das im Jahr 2016 eingeführt wurde, ermöglicht es interessierten Bürgern, online die Arbeit der Gremien zu begleiten. Der Sitzungskalender enthält die Termine anstehender oder vergangener Sitzungen. Über die dort hinterlegten Tagesordnungspunkte gelangt man zu verlinkten Anträgen, Eingaben oder bereits erstellten Protokollen. Die Arbeit der einzelnen Gremien wird hierdurch transparenter und Beschlussfindungen nachvollziehbarer.



3. Kinder und Jugend

- Kinderbetreuung

Bis zum Januar 2019 war nur die Bodenplatte für den neuen Kindergarten Wichtelburg betoniert. Dann ging es zügig weiter und im Mai 2019 konnte schon das Richtfest gefeiert werden.

Die Investition inkl. dem Außengelände kostete rund 3,5 Mio. €

Der Umzug vom Containerkindergarten sollte dann im Januar/Februar 2020 erfolgen und das Außengelände bis zum Sommer 2020 fertig gestellt sein.

Die Personalgewinnung ist und bleibt hierbei eine ständige Herausforderung, welche die Gemeinde bisher gut bewältigen konnte. Es ist Ziel, das hohe Niveau der Betreuung durch die kompetenten Fachkräfte auch weiterhin in den Kindertagesstätten aufrecht zu erhalten.



Für die Kita St. Stefanus wurde die Voraussetzung geschaffen, dass das Außengelände komplett saniert und erneuert werden kann. Neben dem Engagement der Eltern und der Beteiligung vom Wetteraukreis, dem Bistum und der Kirchengemeinde, unterstützt die Gemeinde dieses Projekt mit über 40.000 Euro.



- Jugendpflege

Das Jugendzentrum (JUZ) im Ortsteil Nieder-Wöllstadt befindet sich in den Räumen des ehemaligen FC Heims im Burgweg. An zwei Abenden in der Woche haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, dort gemeinsam Zeit zu verbringen. Dienstags (Come2meet) treffen sich Kinder im Grundschulalter, freitags findet das „Jugend 2.0“ Treffen für Jugendliche ab der 5. Klasse statt.

Im Ortsteil Ober-Wöllstadt wird die offene Jugendarbeit von der katholischen Kirchengemeinde organisiert. Im Keller des Pfarrzentrums stellt sie Jugendlichen ab 14 Jahren Räume zur Verfügung.

Diese sind in Verantwortung der katholischen Jugend Wetterau-Wöllstadt (KJWW) mittwochs ab 19 Uhr für Interessierte aller Konfessionen geöffnet. Für jüngere Kinder ab der 3. Klasse finden im Pfarrzentrum Gruppen- und Ministrantenstunden statt.

- Ferienspiele

Im Sommer 2019 konnten bereits zum 24. Mal Ferienspiele in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen angeboten werden. Die Gemeindeverwaltung erarbeitete das Programm, koordinierte die Angebote der einzelnen Vereine, erstellte die nötigen Informationsunterlagen für interessierte Familien und nahm Anmeldungen entgegen. Auch im vergangenen Jahr beteiligten sich 21 Vereine mit Spielen, Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten an dem vielfältigen Programm, das nach wie vor bei den Kindern auf reges Interesse stößt. Bei allen Angeboten wurden rund 150 Kinder betreut. Im vergangenen Jahr war es erstmals zusätzlich möglich, einige ansonsten zeitlich verteilt liegende Programmpunkte in einer Woche zu kumulieren. So konnte durch die freiwillige Zusammenarbeit von 15 Vereinen eine Woche mit Ganztagesbetreuung inklusive Verpflegung angeboten werden. Auch dieses neue Angebot wurde sehr gerne in Anspruch genommen und erhielt viel Lob aus der Elternschaft.

- Spielplätze

Die Gemeinde Wöllstadt stellt ihren kleinsten Mitbürgern 10 Spielplätze zur Verfügung. Die regelmäßige Überprüfung der vorhandenen Spielgeräte gewährleistet deren Sicherheit und ermöglicht die zeitnahe Durchführung aller notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen. Im Jahr 2019 wurde ein Spielplatzkonzept in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Planungsbüro erstellt, welches ab dem Frühjahr 2020 in den gemeindlichen Gremien beraten wird.

Für die Errichtung des Bewegungsparcours gab es eine Spendenaktion mit unserem Vollversorger vor Ort, der Firma Rewe Kimes.

Der Bürgermeister durfte eine Stunde lang kassieren und der gesamte Umsatz wurde gespendet. Mit der professionellen Einführung und Unterstützung durch die Fachkräfte kam eine stattliche Summe zusammen.



- Einschulung

Im Jahr 2019 konnte Bürgermeister Roskoni 57 Erstklässler inkl. Vorklasse in NW und 28 Kinder in OW an den Grundschulen begrüßen. In bewährter Tradition bekamen die Schulanfänger der Fritz-Erler-Schule Brezeln und Äpfel von der Gemeinde überreicht.



4. Senioren

- Seniorenausflug

Am 19. September hatten die Gemeinden Wöllstadt und Rosbach ihre Senioren zu einer Tagesfahrt auf Rhein und Main eingeladen. Mit viel guter Laune und bei strahlendem Sonnenschein starteten rund 150 Senioren in 4 Bussen aus Wöllstadt in Richtung Wiesbaden-Biebrich. Ein siebenköpfiges Betreuer team sorgte für das Wohlergehen der Gruppe.



- Weihnachtsfeier

In die adventlich geschmückte Römerhalle hatte die Gemeinde am Mittwoch, den 18.12.2019, zu ihrer traditionellen, vorweihnachtlichen Seniorenfeier eingeladen. Rund 200 Gäste verfolgten das fröhliche und unterhaltsame Programm der ortsansässigen Vereine.

Bürgermeister Adrian Roskoni bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Teilnahme, bei den Vereinen für die abwechslungsreichen und gelungenen Darbietungen sowie allen Helferinnen und Helfern. Er wünschte eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Senioren mit dem bereitgestellten Bus sicher nach Hause gebracht.



5. Soziales und Gesellschaft

- Gemeindebücherei

Dieses Jahr konnte unsere Gemeindebücherei, die ‚Wöllstädter Lesekiste‘, ihr 10-jähriges Bestehen feiern.

Der Standort in der Grundschule Nieder-Wöllstadt hat sich mehr als bewährt und wird von Lehrern, Eltern und Kindern gerne genutzt.



- 72-Stunden-Aktion der KJWW

Bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Kath. Jugend hat die KJWW (kath. Jugend Wetterau Wöllstadt) mitgemacht und viel Engagement gezeigt. Unter anderem haben sie eine ‚Liegebank‘ gebaut und sie in der Gemarkung von Ober-Wöllstadt aufgestellt. Seither ist sie eine sehr beliebte Stelle zum Ausruhen bei einem Spaziergang im Feld.



- Flüchtlinge

Im Jahr 2019 wurden 42 Flüchtlinge betreut, wovon 12 anerkannt wurden und noch in gemeindeeigenen Immobilien leben. Sie sind in der Wohncontaineranlage am Bauhof in Nieder-Wöllstadt, sowie in gemeindeeigenen Wohnungen in beiden Ortsteilen untergebracht. Die Betreuung läuft mittlerweile im Wesentlichen über den Wetteraukreis. Nur durch das Engagement der Freiwilligen Helfer konnte Integration in diesem Maß gelingen und Mitmenschlichkeit gelebt werden.

6. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Ordnungsbehördenbezirk

Der Ordnungsbehördenbezirk der Stadt Rosbach und der Gemeinde Wöllstadt besteht seit dem Jahr 2014. Seither finden regelmäßige Kontrollen des fließenden und des ruhenden Verkehrs in den Ortschaften statt.

Nachdem eine eigene Stelle in Wöllstadt besetzt wurde, hat es in der täglichen Arbeit und bei formalen Vorgaben im Ordnungsbehördenbezirk Unstimmigkeiten gegeben. Daher wurde die direkte Anstellung bei der Gemeinde Wöllstadt aufgegeben und für 2020 ist vorgesehen, dass ein weiterer Arbeitsplatz im Ordnungsbehördenbezirk geschaffen und besetzt wird. Diese Stelle wird zur Hälfte in Wöllstadt tätig sein.

Neben den Hauptdurchfahrtsstraßen werden beispielsweise auch Nebenstraßen, 30er-Zonen, Hol- und Bringverkehr zu Kindergärten und Schulen kontrolliert, was die Sicherheit im Straßenverkehr für unsere Mitbürger erhöht.

- Brandschutz

Im vergangenen Jahr leisteten die beiden Wöllstädter Feuerwehren verschiedenste Einsätze. Es handelte sich hierbei um technische Hilfeleistungen (beispielsweise die Beseitigung von Öls Spuren, oder das Auspumpen von Kellern) und um Hilfe bei Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen.



Das neue MLF (Mittleres Löschfahrzeug) wird auch StLF (Staffellöschfahrzeug) genannt und konnte Anfang September in Dienst gestellt werden. Ein großes Dankeschön gilt der Einsatzabteilung Nieder-Wöllstadt, die den Anschaffungsprozess im Wesentlichen mitbegleitet und betreut hat.

Das alte LF 16, liebevoll ‚Emma‘ genannt, wurde bei der Fahrzeugeinweihung dem eigens dafür gegründeten Verein übergeben. Dieser möchte sich nun um den Erhalt des historischen Feuerwehrfahrzeugs kümmern.



Die Jugendfeuerwehr Wöllstadt hat in diesem Jahr an einer groß angelegten Jugendfeuerwehrrübung in Rosbach teilgenommen. Vielen Dank an die dortige Wehr für die Organisation. Beteiligt waren insgesamt die Jugendfeuerwehren Rosbach, Niddatal und Wöllstadt. Außerdem war das Rote Kreuz aus Friedberg mit dabei.



- Bauhof

Ende des Jahres 2019 wurde als Ersatzbeschaffung für einen alten Holder der Fuhrpark des gemeindlichen Bauhofs erneuert. Hier wurde ein Knicklader angeschafft, welcher die Arbeit des Bauhofs nun unterstützen wird.



7. Finanzen

- Haushalt
 - Doppisches System

Im Jahr 2009 wurde die Finanzverwaltung der Kommunen im Land Hessen von der kameralen Buchführung auf das doppische System umgestellt. In den darauffolgenden Jahren mussten die Jahresabschlüsse seit dem Jahr 2009 rückwirkend aufgestellt werden. Aktuell befindet sich noch der Abschluss des Jahres 2018 in Bearbeitung. Bisher wurde nur der Abschluss 2009 geprüft, hier steht der abschließende Prüfungsbericht aber noch aus. Daher ist weiterhin nicht absehbar, wie lange die Prüfung aller aufgestellten Jahresabschlüsse dauern wird.

- Haushaltsentwicklung

Der Haushalt des Jahres 2019 hat inklusive des Nachtrages ein positives Ergebnis von rund 13.858 Euro erbracht. In der Haushaltsplanung für 2020 ist ein Plus von rund 8.392 Euro vorgesehen.

Durch die vielen investiven Projekte der Gemeinde wurde im Nachtrag 2019 eine Kreditaufnahme in Höhe von 925.000 Euro im Finanzhaushalt für diese langfristigen Projekte nötig. Im Haushalt 2020 und 2021 sind Investitionen im zweistelligen Millionenbereich vorgesehen, das ist bei einem Haushaltsvolumen von insgesamt rund 12 Mio. Euro sehr viel. Die Kreditaufnahme wird im Frühjahr 2020 erfolgen und somit in der Statistik erst 2021 erscheinen.

Im Moment liegt die geplante Pro-Kopf-Verschuldung der Einwohner am Ende des Haushaltsjahres 2020 bei rund 230 Euro pro Kopf. Das bedeutet einen geplanten Gesamtschuldenstand Ende 2020 von rund 1,6 Mio. €.

Bei der Aufstellung des aktuellen Haushaltsplanes wurde die Ausgabenseite stets im Blick behalten, um unnötige Steuererhöhungen zu vermeiden. Viele Projekte befinden sich aktuell in der Umsetzung, weitere große Baumaßnahmen stehen an, wobei stets auf eine fundierte Kalkulation der nötigen Ausgaben geachtet wird.

Exemplarisch ist hier zu nennen:

- Die Erschließung und Vermarktung des Baugebiets OW/09 Am Bildstock im 2. Teilbereich wird abgeschlossen.
- Für die Gewerbegebietserweiterung NW/19 Am Kalkofen soll die Bauleitplanung weiter betrieben und die Bodenordnung vereinbart werden.
- Für die Gießener Straße muss zur Vorbereitung in zwei Gemeindestraßen (Obergasse und Lerchenweg) der Kanal erneuert und aufgeweitet werden.
- Für die Schulerweiterung am Standort Ober-Wöllstadt sollen die vorbereitenden Tiefbauarbeiten (Umverlegung von Kanal- und Wasserleitung) realisiert werden.
- In der Römerhalle soll die Sanierung der Toilettenanlagen im Kellergeschoss in Angriff genommen werden.
- Für die Gebäudesanierung der Kita Abenteuerland in Nieder-Wöllstadt soll ein Sanierungskonzept aufgestellt werden. Das Außengelände soll ebenfalls überarbeitet werden, wofür eine Vorplanung erstellt wird.
- Die B+R Anlage auf dem P+R Platz am Bahnhof in Nieder-Wöllstadt soll erweitert werden.
- Für das Feuerwehrgerätehaus in Ober-Wöllstadt sollen neue Fall-Tore angeschafft werden.

8. Infrastruktur

- Straßenbau

Seit der Eröffnung der neuen Umgehungsstraße B3a hat sich der Durchgangsverkehr auf den Hauptstraßen beider Ortsteile deutlich verringert.

Die Umwidmung der ehemaligen Bundesstraßen zu gemeindeeigenen Verkehrswegen ist erfolgt, wodurch nun umfassende Rückbaumaßnahmen zur Verlangsamung des Durchgangsverkehrs und zur Erhöhung der innerörtlichen Verkehrssicherheit durchgeführt werden können.



- Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße

In diesem Jahr konnte die Asphaltierung vor Weihnachten leider nicht komplett fertiggestellt werden. In den Kreuzungsbereichen wurde die Asphalt-Deckschicht nicht mehr aufgebracht, da für den roten Asphalt die Wetterlage und die winterlichen Temperaturen nicht mehr gepasst haben. Allerdings konnte man die Hanauer Straße nach Weihnachten wieder eingeschränkt nutzen. Bis Ostern 2020 sollen die Restarbeiten soweit gebracht werden, dass der Verkehr insgesamt wieder freigegeben werden kann.



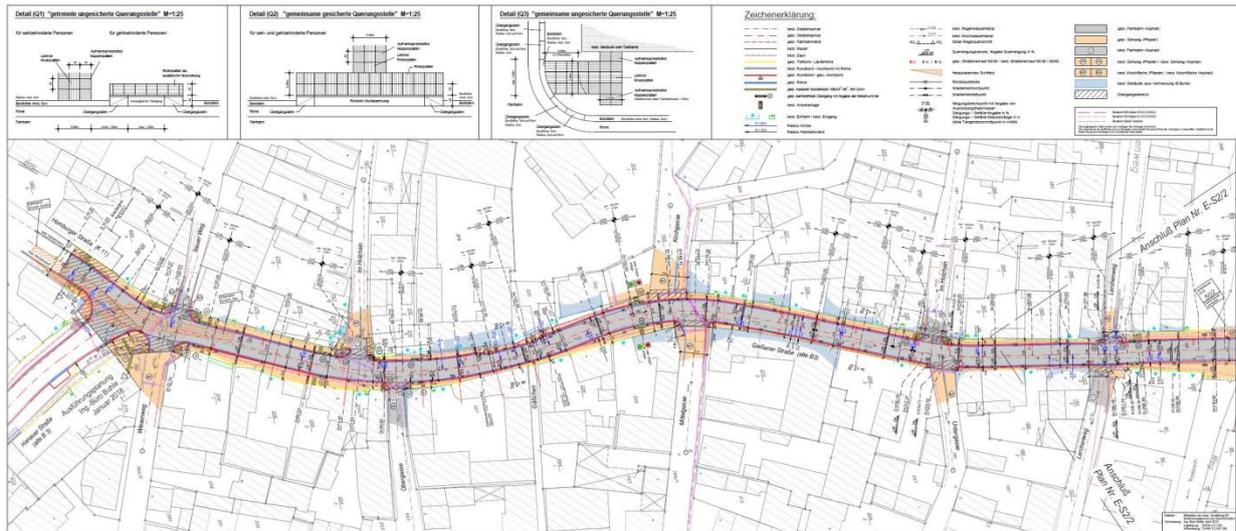
Durch die Rückbaumaßnahmen soll der Straße der Charakter einer Durchfahrtsstraße genommen werden. Die Fahrbahn wurde verengt und durch die versetzte Anordnung von Parkplätzen werden zusätzlich Fahrbahnverschwenkungen entstehen, die den fließenden Verkehr verlangsamen. Ausreichende Querungshilfen für Fußgänger sind eingeplant. Neben Kanal- und Wasserleitungen werden auch Fahrbahn, Parkstreifen, Gehwege und Bushaltestellen erneuert.



- Vorbereitungen für die Sanierung der Gießener Straße

Die Planung mit allen notwendigen Abstimmungen mit dem Wetteraukreis und Hessen Mobil wurde abgeschlossen. Die Ausschreibung ist soweit vorbereitet, dass sie Anfang 2020 erfolgen kann und dann anschließend die Arbeiten beginnen können.

Um mit den Arbeiten in der Gießener Straße anfangen zu können, müssen vorher in zwei Seitenstraßen, der Obergasse und dem Lerchenweg, die Kanaldimensionen vergrößert werden. Neben der Kanalverlegung vor der Schule in Ober-Wöllstadt sollen diese Arbeiten in 2020 erfolgen, so dass in der ersten Jahreshälfte 2021 die Arbeiten dann direkt auf der Gießener Straße beginnen können.

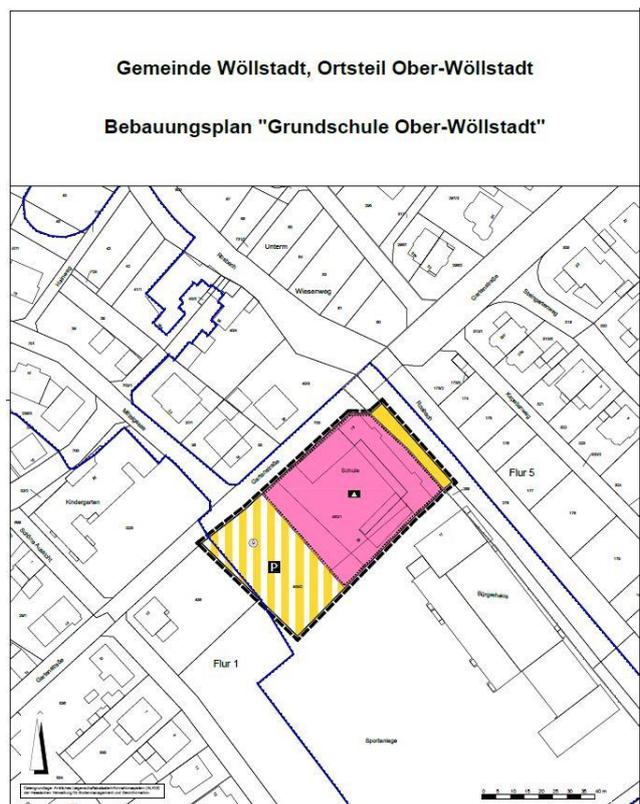


- Gebäudeerweiterung und Kanalumbau vor der Grundschule in Ober-Wöllstadt

Im Zuge des Ganztagesausbaus an der Fritz-Erler-Schule soll der Standort Ober-Wöllstadt mit einem weiteren Gebäuderiegel erweitert werden. Hierfür wurde in 2019 ein B-Plan aufgestellt, welcher im Frühjahr 2020 zur Rechtskraft gebracht wird.

Die Gemeinde Wöllstadt übernimmt die Kosten für eine notwendige Leitungsumverlegung und die Neugestaltung der Verkehrsflächen vor dem Schulgelände. Außerdem wird dem Wetteraukreis als Schulträger noch ein zusätzlicher Grundstückstreifen zur Verfügung gestellt, um für den Anbau eine planerisch sinnvolle Lösung entwickeln zu können.

Der Kanalumbau von der Gemeinde soll im Jahr 2020 umgesetzt werden und der abgestimmte Zeitplan mit dem Wetteraukreis sieht dann den Beginn der Hochbaustelle für das Gebäude für das Jahr 2021 vor.



- Baumtausch in Gemeindestraßen

Schon in den vergangenen Jahren wurde damit begonnen, notwendige Baumtausch-Aktionen in den bestehenden Gemeindestraßen umzusetzen. Wenn die Bäume zu alt und für die Baumscheiben in den Straßen zu groß werden, müssen die Bäume getauscht werden, um die Standsicherheit zu gewährleisten.

Bisher wurden schon die Straßenbäume in der Wetterstraße und der Emsstraße in Nieder-Wöllstadt getauscht. 2019 war der Wiesenweg in Ober-Wöllstadt an der Reihe.



- Gebäudebestand, Liegenschaften und Sportplätze
 - Sanierung der Abdichtung des Wasserhochbehälters

Der Wasserhochbehälter wurde in den 60er Jahren vergrößert. Nun wurde die Sanierung der Abdichtung notwendig, um die Wasserqualität sicherzustellen. Hierfür wurden die zwei Behälterbecken von oben freigelegt, die Betonqualität geprüft und die Abdichtung neu aufgebracht. Nach dem Aufbringen der neuen Abdichtung wurde der Behälter wieder mit Erde abgedeckt und das Bauwerk neu eingezäunt.



- Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen auf der Kläranlage (beim Abwasserverband Aubach)



Dieses Jahr wurde ein Container für Mess- und Steuereinheiten auf der Kläranlage erneuert. Hier ist es von entscheidender Bedeutung, den Stand der Technik auf der Kläranlage immer den aktuellen Notwendigkeiten anzupassen, um die Betriebssicherheit der Technischen Anlagen zu gewährleisten.

- Modernisierung Badezimmer in einer Gemeindewohnung

Mit wertvoller Unterstützung der Mieter wurde ein in die Jahre gekommenes Badezimmer saniert, neu ausgestattet und dem heutigen Standard angepasst.



- Kauf vom Alten Schulhaus, Schulstraße 8

Im Dezember 2019 hat die Gemeindevertretung beschlossen, das ‚Alte Schulhaus‘ (ehem. Lehrerhaus) zu kaufen.

Das Gebäude befand sich schon zu früheren Zeiten im Besitz der Gemeinde, wurde 1982 an den Lehrer Herrn Fritz Legrady verkauft und jetzt wieder zum Verkauf angeboten.

Die Lage des Gebäudes hat einen arrondierenden Effekt, in unmittelbarer Nähe des Feuerwehrgerätehauses, des Spielplatzes, sowie des davorliegenden Parkplatzes.

Es ist an eine generationenübergreifende Nutzung gedacht, z.B. könnten die Räume auch für Kinderbetreuung genutzt werden, evtl. für Tagesmütter.

Ziel ist es, den Kauf der Immobilie mit den Renovierungsarbeiten in das Förderprogramm ‚Aktive Kerne‘ aufzunehmen, was den Kauf und die Sanierung auch finanziell für die Gemeinde sehr interessant macht.



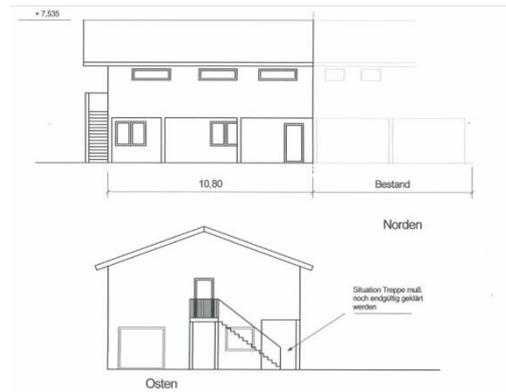
- Installation von Fahrradständern am SV-Heim in Nieder-Wöllstadt

Aufgrund der attraktiven Lage des Kunstrasenplatzes in Nieder-Wöllstadt und der hohen Anzahl von Jugendlichen, die an den Trainingseinheiten teilnehmen, wurden am SV-Heim neue Fahrradständer installiert.



Außerdem gab es intensive Abstimmungen von der Vereinsführung mit den politischen Gremien, um eine Sanierung und Teilaufstockung möglich zu machen. Das ist letztlich mit gemeinsamen Anstrengungen auch gelungen.

Nun gilt es für den Verein, noch weitere Voraussetzungen zu erfüllen, einen Bauantrag einzureichen, den Förderantrag zu stellen, um somit die Umsetzung beginnen zu können.



- Ökologische Maßnahmen

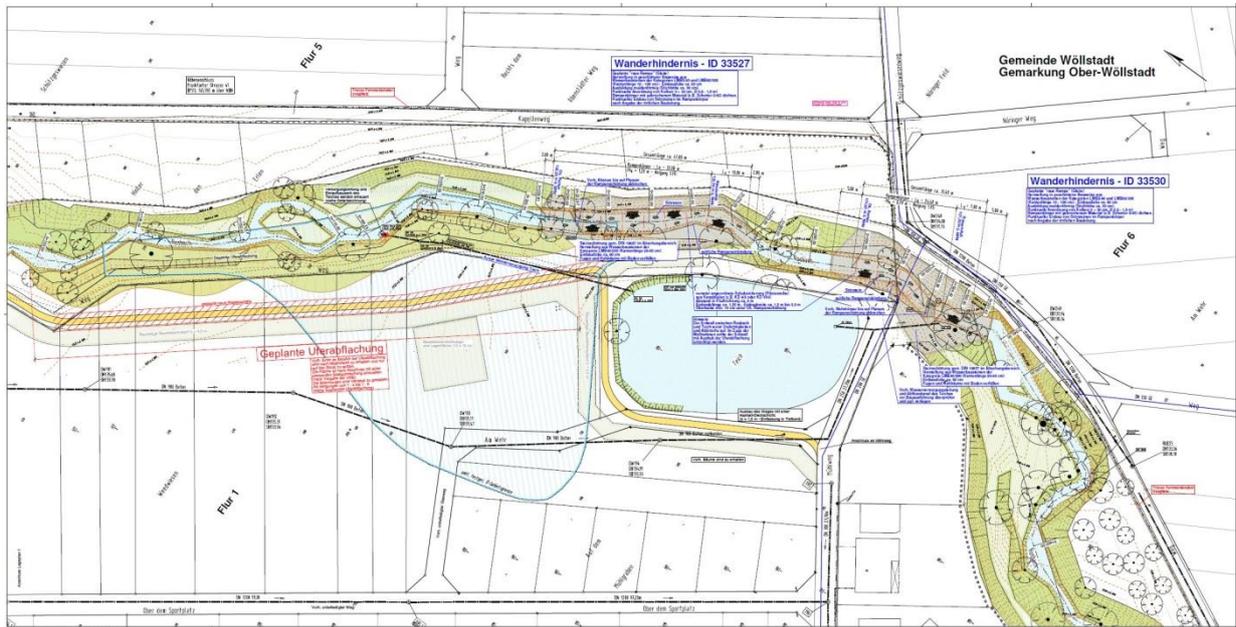
In diesem Jahr wurden verschiedene Baumpflanzungen vorgenommen und Wildblumenwiesenprojekte umgesetzt.



Außerdem hat sich eine Biberfamilie in Wöllstadt niedergelassen.

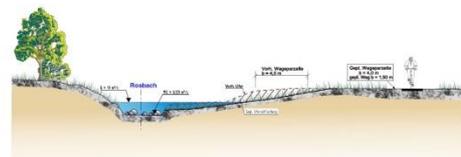
- Projektplanung WRRL (Wasserrahmenrichtlinie)

Die WRRL gibt verschiedene Maßnahmen zur Qualitätssicherung für Fließgewässer vor. So auch für unseren Rosbach. Um die gewässerökologische Durchgängigkeit herzustellen, muss eine Staustufe und ein altes Betonwehr entfernt werden. Die Maßnahme soll 2020 realisiert werden.



Mit der Bereitschaft verschiedener Grundeigentümer konnte durch einen freiwilligen Landtausch entlang des Gewässers Platz geschaffen werden, um eine Uferrandabböschung zu ermöglichen. Diese wirkt sich gewässerökologisch positiv aus und macht den Wasserlauf für alle Spaziergänger erfahrbar.

Regelquerschnitt - Uferabflachung



- Einführung eines E-Car-Sharing Fahrzeugs für die Gemeinde Wöllstadt

Am 08.03.2019 hat Bürgermeister Roskoni offiziell das erste E-Fahrzeug der Firma mobileeee in den Dienst der Gemeindeverwaltung genommen.

Außerhalb der Dienstzeiten steht das Fahrzeug den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Neben der dienstlichen Nutzung für die Gemeindeverwaltung wird somit auch ein lokal emissionsfreies ECarSharing geschaffen. Der erste Standort für die ECarSharing-Fahrzeuge wird der vor dem Rathaus in Nieder-Wöllstadt sein.



Die Nutzung ist einfach und App-basiert: Jeder Nutzer lädt im App- oder Playstore die „mobileeee-App“ herunter. Eine vorherige, einmalige und für die Bürgerinnen und Bürger kostenlose Registrierung unter www.mein-ECarSharing.de ist der einzige Aufwand, um den Zugang als Nutzer zu erlangen. Nach der kostenlosen Führerscheinvalidierung im Bürgerbüro kann es dann auch schon losgehen. Fahrzeug in der App buchen – zum gewünschten Termin zum Fahrzeug gehen, das Fahrzeug mit dem Smartphone öffnen, Schlüssel aus dem Handschuhfach entnehmen, Fahrzeug nutzen und dann wieder zum Ende der Buchung am Ausleihort zurückstellen, Schlüssel zurück in das Gerät im Handschuhfach stecken und das Fahrzeug mit dem Smartphone wieder verschließen.

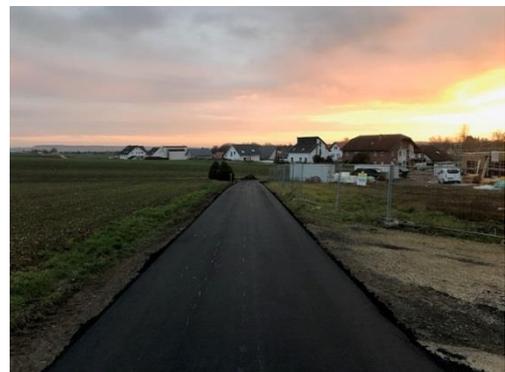
- Ortsumgehung

Nach Fertigstellung der neuen Umgehungsstraße folgen in diesem Jahr Instandsetzungs- und Restarbeiten an den umliegenden Wirtschaftswegen und die Umsetzung noch nicht abgeschlossener, ökologischer Maßnahmen, wie die Pflanzung von Bäumen und Schaffung von extensivem Grünland.



- Feldwegesanieerung

Zusammen mit der DEGES wurden die Abschnitte Feldwegesanieerung abgestimmt, welche durch den Bau der Ortsumgehung notwendig wurden. Wesentliche Teile dieser Vereinbarung wurden zum Jahresende 2019 umgesetzt.



- Lärmschutzwall entlang der B3 / B45

Im Herbst 2019 konnten die vorgesehenen Pflanzmaßnahmen umgesetzt werden. Auf der bundesstraßenzugewandten Seite wurden Gehölzinseln gesetzt und auf der abgewandten Seite wurde die Fläche mit Regiosaatgut (Wildblumenwiese) eingesät.

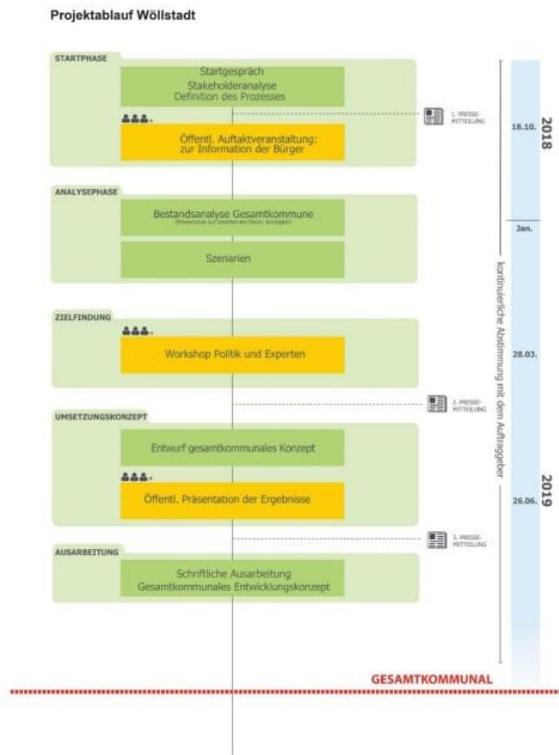


9. Ortsentwicklung

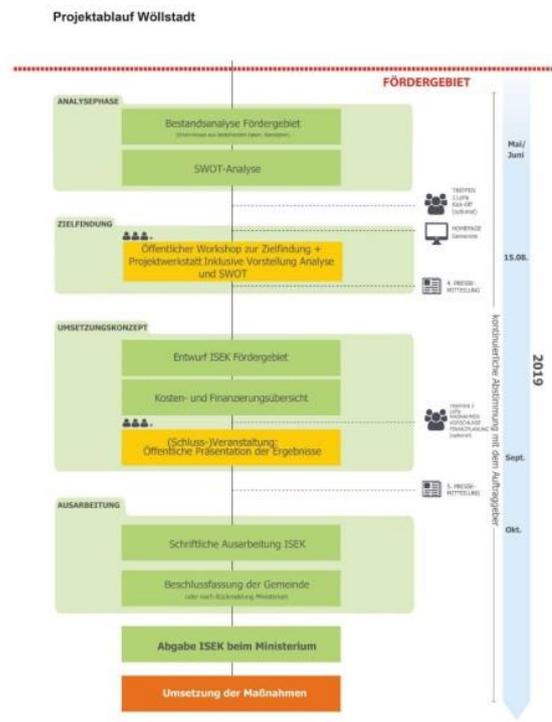
- Ortskerne

- Stadtumbauförderprogramm ‚Aktive Kerne‘

Nachdem wir 2018 in das Stadtumbauprogramm des Landes Hessen ‚Aktive Kerne‘ aufgenommen wurden, war die erste Aufgabe, ein ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) zu erstellen.



Eigene Darstellung Überblick Arbeitsprozess, Teil 1 - Gesamtkommunal



Eigene Darstellung Überblick Arbeitsprozess, Teil 2 - Fördergebiet

Über mehrere Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung, mit Workshops und Infoabenden, wurde ein sehr interessantes und umfangreiches ISEK für die Gemeinde Wöllstadt entwickelt. Dies ist auf der Homepage der Gemeinde Wöllstadt unter *Bauen & Wohnen* und weiter unter *Dorfentwicklung* zu finden.



In dem rund 200 Seiten umfassenden Werk sind viele Ideen und Anregungen aufgegriffen worden. Hier wird die Baulandentwicklung für beide Ortsteile angedacht und konkrete Projekte für das Fördergebiet in Nieder-Wöllstadt vorgeschlagen.



Das Förderprogramm begleitet uns nun für die nächsten rund 10 Jahre. Im nächsten Jahr wird das Kernbereichsmanagement ausgeschrieben, um die förderkonforme Abwicklung der verschiedenen Projekte zu gewährleisten.

Als Nächstes steht die Prüfung durch das Ministerium/die Förderstelle aus. Wenn wir hier ein positives Feedback bekommen, ist das ISEK noch durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Im weiteren Verlauf werden die politischen Gremien unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit der LoPa (lokalen Partnerschaft) immer wieder gefragt sein, einzelne Projekte konkret zur Umsetzung zu bringen.

- Neubaugebiete
 - Sachstand NW/20, OW/08

Die in den vergangenen Jahren erschlossenen Baugebiete NW/20 ‚Weingärten II‘ in Nieder-Wöllstadt und in Ober-Wöllstadt OW/8 ‚Ilbenstädter Weg II‘ sind weitestgehend bebaut. Im Jahr 2019 ist hier der Straßenendausbau erfolgt.



- Sachstand OW/09

Nachdem für das Baugebiet OW/09 ‚Am Bildstock‘ in Ober-Wöllstadt die archäologischen Arbeiten abgeschlossen wurden, konnte bis zum Sommer 2019 im 1. BA der Vorstufenausbau hergestellt werden und die ersten Bauherren konnten mit der Bebauung beginnen.



Für den zweiten Bauabschnitt gingen die Erschließungsarbeiten nahtlos weiter, sodass der Vorstufenausbau bis zum Jahresende 2019 schon weitestgehend abgeschlossen werden konnte.

Das Bewerbungsverfahren für die Bauplätze des zweiten Bauabschnittes wurde parallel abgewickelt. Rund die Hälfte der über die Gemeinde zu vergebenden Bauplätze wurde 2019 schon verkauft und einzelne Bauherren haben sogar schon mit dem Bau begonnen.



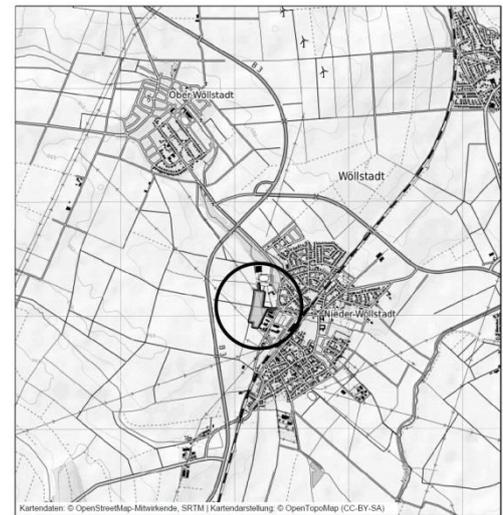
In 2020 werden die noch freien Grundstücke vergeben und das Baugebiet OW/09 ‚Am Bildstock‘ wird insgesamt bebaut werden können.

Erst wenn das gesamte Gebiet bebaut ist, wird der Endausbau stattfinden. Dies wird in den nächsten drei bis vier Jahren zu beobachten sein.



- Gewerbegebiet
 - Sachstand NW/19

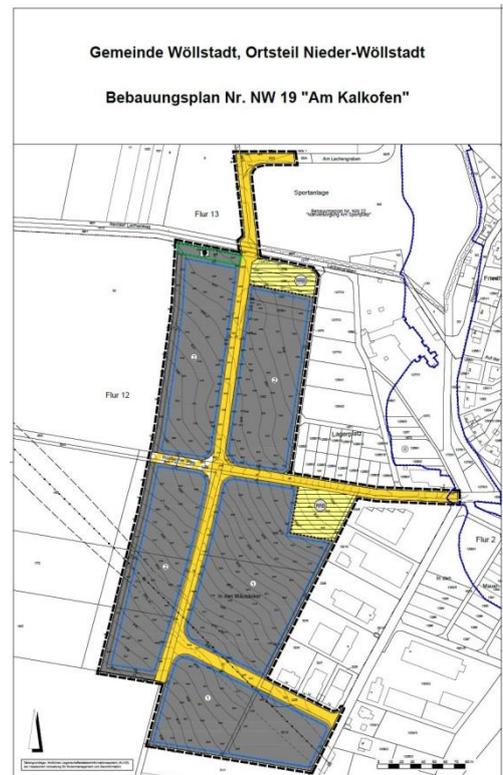
In diesem Jahr haben wir das Bauleitplanverfahren für den Bebauungsplan NW19 ‚Am Kalkofen‘ vorangetrieben. Die Offenlage wurde durchgeführt und die Artenschutzprüfung wurde 2019 angefertigt. Nun muss noch der Maßnahmenplan für den ökologischen Ausgleich aufgestellt werden.



Die Änderung des RegFNP (Regionaler Flächennutzungsplan) wurde im Frühjahr 2019 beim Regionalverband beantragt. Der Beschluss und die Abwicklung der frühzeitigen Beteiligung haben sich leider bis in den Herbst gezogen. Als nächstes muss in der Verbandskammer der Auslegungsbeschluss für die Offenlage gefasst werden.

Auch an dem Bodenordnungskonzept wurde weitergearbeitet. Zum Jahresende wurde die Einleitung der Umlegung beschlossen. Somit steht der Wertermittlungstichtag und das Wertgutachten kann von einem öffentlich bestellten und vereidigten Gutachter erstellt werden.

Aufgrund der bisherigen Entwicklung ist mit dem Beginn der Erschließungsmaßnahmen nicht vor 2021 zu rechnen.



Wir hoffen, Ihnen einen interessanten Überblick über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche gegeben zu haben und wünschen Ihnen im Jahr 2020 alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung